

„Ich will es dir sagen, mein Sohn,“ erwiderte lächelnd der Vater. „Ich selbst warf sie in den Weg. Sieh, Theodor, als ich dir riet, das Hufeisen aufzunehmen, da weigertest du dich dessen, weil der Gegenstand dir so geringfügig erschien, daß du es nicht der Mühe werth achtetest, dich nur ein einziges Mal darnach zu bücken. Ich nahm es auf, verkaufte es an den Schmied, und handelte für den Erlös ein Schock Kirichen ein. Sechszig Mal bücktest du dich darnach, denn jede einzelne Kiriche mußtest du vom Boden aufnehmen. Wenn du dich zur rechten Zeit geregt hättest, würdest du es bequemer gehabt haben. Merke dir's: Wer geringe Dinge nicht achtet, darf sich um noch geringere oft viele Mühe nicht verdrießen lassen.“

Theodor merkte sich den Spruch, und hat sich manche Arbeit erspart, da er in der Folge immer zu rechter Zeit that, was nöthig war.

### Ein Beispiel von Geistesgegenwart.

Mit Bild.

Ein grausamer Pascha von Tunis befahl einst einem Schulmeister bei Todesstrafe, nicht nur die Schuljungen, sondern auch seinen Esel lesen zu lehren.

Es war dies ein schweres Kunststück, aber dennoch wußte es der Schullehrer auszuführen, was er im öffentlichen Gerichtssaal des Pascha auf das Glorreichste bewies.

Er hatte nämlich dem Esel viele Monate hindurch auf einem großen Exemplare des Koran zu fressen gegeben, indem er das Futter zwischen die einzelnen Blätter des-